

Der rote Euro-Ball flog weiter

Der rote Euro-08-Fussball, der vor einer Woche im Rahmen der Manor-Fanartikel-Tour vom Laufftreff Buchs ins Haag Center gebracht wurde, ist am vergangenen Samstag weitergereist; oder vielmehr geflogen.

Haag/Gams. – Die spektakuläre Stafette mit dem roten Fussball von Manor zu Manor quer durch die Schweiz erfuhr am Samstag seine Fortsetzung. Nachdem das runde Leder eine Woche lang im Kaufhaus Manor in der Vitrine im Haag Center ausgestellt war, rollte dieser Fussball einem neuen Abenteuer entgegen. Genauer gesagt: er flog am frühen Nachmittag per Helikopter ab dem Golfplatz Gams nach Appenzell. Die Angelegenheit wurde am späten Vormittag entsprechend in Szene gesetzt. So positionierten sich auf der 1590 Meter langen Wegstrecke vom Haag Center bis zum Golfplatz 30 aktive Buben und Mädchen des Schwimmclubs

Flös, Buchs, zu einer Stafette. Teils mit Clubbadekappe, Schwimmbrille oder sogar mit Schwimmflossen ausgerüstet, transportierten sie den Uefa-Euro-08-Ball zum Festplatz des Golfclubs Gams-Werdenberg. Dort nahm ihn Manor-Direktor Otto Loibner in Empfang und übergab ihn Walter Bättscher, Präsident des Golfclubs. Zahlreiche Gäste und Clubmitglieder verfolgten bei Wienerli und Getränken das Geschehen, während das Duo der Lindä-Gruäss-Musikanten aus Marbach aufspielte.

Die Stafette quer durch die Schweiz gilt als Fanartikel-Promotion für die Fussball-Europameisterschaft 2008 der Manor-Warenhauskette. In diesen Kaufhäusern ist nämlich der offizielle Uefa-Euro-08-Verkaufsshop für Lizenzprodukte in der Schweiz eingerichtet. Insgesamt legt der rote Ball 1600 Kilometer zurück. Dabei werden lokale Vereine oder Gruppen involviert, welche den Ball auf möglichst originelle Weise ein Stück weit transportieren. (H.R.R.)



Das rote runde Leder rollt weiter: Otto Loibner, Direktor Manor Haag, hat den Ball vom Schwimmclub Flös erhalten, er gibt ihn Walter Bättscher, Präsident Golfclub Gams-Werdenberg (rechts), weiter.

Bild Hansruedi Rohrer